Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 40 (1953)

Heft: 3: Besoldungsnummer

Artikel: Existenzminimum nach einem detaillierten Haushaltsbudget

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-528174

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WENN MAN ZU VERGLEICHEN BEGINNT

(Die Vergleiche kann jeder in seine kantonalen Verhältnisse übertragen, Festzustellen ist dabei jedoch, daß der Kt. Freiburg immerhin eine doppelsprachige Universität, eine doppelsprachige Kantonsschule, eine große landwirtschaftliche Schule, eine bedeutende Kantons- und Universitätsbibliothek, ein Technikum, ein Lehrerseminar, ein Konservatorium usw. unterhält. Man halte demgegenüber die mageren kulturellen Institutionen in unsern andern Kantonen!

Der freiburgische Sekundarlehrer bezieht ein Jahresgehalt von 7840 bis 9540 Fr. Das entspricht im Kanton Waadt der Besoldung einer Haushaltlehrerin (im Anfang) oder eines Polizisten (im Anfang).

Der Gehaltsansatz von 7200 bis 8900 Fr.

entspricht im Kanton Waadt der Besoldung einer Primarlehrerin (im Anfang) oder eines Oberkrankenwärters (Sous-chef infirmier) in Cerv.

Der Gehalt eines Freiburger Primarlehrers inkl. Wohnung (5840 bis 7560 Fr.) entspricht im Waadtland der Besoldung eines Straßenmeisters oder einer Bibliotheksgehilfin im Spital oder einer Arbeitslehrerin (im Max.).

Die Besoldung einer Freiburger Primarlehrerin inkl. Wohnung (5040 bis 6740 Fr.) entspricht im Waadtland der Besoldung eines Hausangestellten, einer Lingerieangestellten in Cery (sous-gouvernante de lingerie).

> Aus der Eingabe der Association du corps enseignant primaire et secondaire Fribourgeois.

EXISTENZMINIMUM NACH EINEM DETAILLIERTEN HAUSHALTBUDGET

Lebenskostenindex: 170 - Ausgangslage: Zwei Erwachsene und zwei Kinder - Aufgestellt: 1951

(Association du corps enseignant primaire et secondaire Fribourgeois)

	1 Erwachsener		1 Kind	Zusammen
Milch	. 84.—		144.—	
Brot	. 84.—		60.—	
Fleisch	. 180.—		72.—	
Eier	. 24.—		24.—	
Früchte	. 48.—		60.—	
Käse			18.—	
Butter	. 60.—		60.—	
Gemüse	. 108.—		120.—	
Kartoffeln	. 36.—		36.—	
Spezereiwaren	. 360.—		300.—	
Getränke			12.—	
Nahrung	. 1 056.—		906.—	2 112.— + 1 812.— = 3 924.—
Wohnung, Unterhalt, Vorhänge .		100.—		
Elektrischer Strom (Beleuchtung, Kraftstrom) . 38				
Heizung, Kochen, Waschen		150.—		
Putzen		80.—		
Möbel (Ersetzen) 10%		200.—		
Geschirr		60.—		
Wohnung		970.—		970.—
	$\dot{\mathbf{U}}\mathbf{bertrag}$			4 894.—

	TT.			4.004
Klaider (Reinigung Reneratur)	Übertrag 280.—	5	135.—	4 894.—
Kleider (Reinigung, Reparatur) Schuhe (neue und Reparatur)	60.—		45.—	
Wäsche	70.—		60.—	
Coiffeur	40.—		20.—	
_		_		000 1 500 1 400
Bekleidung	450.—		260.—	900.— $+520.$ — $=1420.$ —
Bücher (Beruf, Durchschnitt)	70.—		30.—	
Zeitungen, Fachzeitschriften usw	90.—		10.—	(Missionen, Jugendschriften,
		. 4		Jociste usw.)
Konferenzen, Theater, Film	60.—	_	150.—	(Schulgeld, Pension für einen)
Kulturelles	220.—		190.—	220+380=600
Geschenke, Feste	72.—		12.—	(Spielzeug)
Post, Telephon	70.—			
Reisen, Radio	100.—			(Schulausflug)
Vereine, Sport	72.—		5 . —	
Wein, Bier, Tabak	180.—		5.—	
Gesellschaftliches Leben	494.—		37.—	494+74=568
Krankenkasse, Unfall	90.—		48.—	
Pensionskasse	480.—			
Lebensversicherung, Spargeld	200.—		30.—	
Feuer- und Haftpflichtversicherung	40.—			
Vorsorge	810.—	_	78.—	810.—+90.—+156.—=1056.—
Arzt (1/4), Spital	80.—		30.—	
Apotheke (1/4), Stärkungsmittel	60.—		30.—	
Zahnarzt	100.—		30.—	
Unvorhergesehenes	240.—	-	90.—	240+180=420
Ontomergesenenes			70.	210. 100. = 120.
Steuern	480.—			
Ausgleichskasse AHV (Durchschnitt)	150.—			
Militärpflichtersatz oder Kosten für				
Militärdienst	70.—			
Verschiedene Gebühren (Velo usw.)	20.—			
Total	720.—			720.—
				Total der Ausgaben 9 678.—
Besoldung mit zweiter Alterszulage (ländliche Ver	rhältnissa) h	rutto	7 389.80
Dosonang mit zweiter interszuiage (THE PERSON OF CI	indicinose j Di		
				Ungedeckte Ausgaben 2 288.20
Total der Ausgaben				9 678.—
Besoldung brutto im Maximum				
				Ungedeckte Ausgaben 1 438.20
A				
Aus dem Budget einer Lehrerin läßt si ausfall besteht.	ch erkennen,	daß besonde	ers am Anfa	ng ihrer Lehrtätigkeit ein Gewinn-
Nach dem Budget			5 292.—	5 292.—
Besoldung 1952		Minimum	4 490.—	Maximum 6 190.—
Desoluting 1702		_		
		Ausfall	802.—	Überschuß 902.—
In der Stadt nach Budget	/		6 869.—	6 869.—
Besoldung 1952		Minimum	5 690.—	Maximum 8 090.—
		_		
		Ausfall -	1 179.—	Überschuß 1 239.—